



SWR BESTENLISTE

30 KRITIKER. 10 BÜCHER. 1 LISTE.

November 2018

SWR2.de
Lust auf Kultur

1.	Michael Ondaatje: Kriegslicht	62
	Roman. Aus dem Englischen von Anna Leube Hanser Verlag, 320 Seiten, € 24	Punkte
	London, 1945: ein Land zwischen Katastrophe und Wiederaufbau, einsame Geschwister zwischen Kindheit und Erwachsensein – von Niemandsländern und ihren Geheimnissen erzählt Ondaatje. Und vom Versuch, eine Wahrheit zu rekonstruieren aus literarischen Glassplittern, poetischen Puzzlesteinen.	
2.	Virginie Despentes: Das Leben des Vernon Subutex 3	59
	Roman. Aus dem Französischen von Claudia Steinitz Kiepenheuer & Witsch Verlag, 416 Seiten, € 22	Punkte
	Frankreich, auf dem Land, kurz nach den Pariser Anschlägen: Vernon Subutex, unser neuer Jedermann, legt Platten auf in der Provinz. Für einen Moment scheint Heilung für alle möglich. Dann stirbt (beinahe) alles. Grandioses Finale der grandiosesten Gesellschaftsanalysenserie der Gegenwart.	
2.	Eckhart Nickel: Hysteria	59
	Roman. Piper Verlag, 240 Seiten, € 22	Punkte
	Deutscher Supermarkt, in nächster Zukunft: Ein Mann folgt der Spur verdorbener Himbeeren ins Herz und durchs Hirn einer ökofaschistischen Dystopie. Kultur ist Verbotskultur, der Mensch rettet die Welt, in dem er sich abschafft. Eleganter Thriller, irrwitzig, konservativ, dekadent.	
4.	Richard Powers: Die Wurzeln des Lebens	43
	Roman. Aus dem Englischen von Gabriele Kempf-Allié und Manfred Allié S. Fischer Verlag, 624 Seiten, € 26	Punkte
	Amerikanische Wälder, ungefähr heute: Retten wir die Welt, wenn wir den Wald retten? Was umarmen wir, wenn wir einen Baum umarmen? Was sind Menschen zu tun bereit, für die borkigen Lebewesen? Ein Roman wie ein Baum voller Aktivisten. Der Roman für den Hambacher Forst.	
5.	Ursula Krechel: Geisterbahn	40
	Roman. Jung und Jung Verlag, 650 Seiten, € 32	Punkte

	Trier, nach dem Krieg, im Krieg: Kinder der Täter und der Opfer sitzen in einem Klassenraum zusammen. Und auch die Geister der Ermordeten, der Sinti, der Kommunisten. Wie kam es zu all dem, fragt Ursula Krechel in ihrer hochkonzentrierten Deutschstunde, und warum gibt es kein Entkommen?	
6.	Annie Ernaux: Erinnerung eines Mädchens	34
	Aus dem Französischen von Sonja Finck Suhrkamp Verlag, 163 Seiten, € 20	Punkte
	Sommerferienlager, Normandie, 1958: Ein Mädchen wird missbraucht. erinnert sich gut fünfzig Jahre später wieder, geht sich nach und den Fragen: Was machen Erlebnisse aus uns? Wie funktioniert Gedächtnis? Tiefenbohrung durch ein Leben in eine Gesellschaft, eine Zeit.	
6.	Ben Lerner, Alexander Kluge: Schnee über Venedig. Der Kluge-Lerner-Container	34
	Spector Books, 368 Seiten, € 28	Punkte
	Transatlantisch, durch alle Zeiten: Alexander Kluge, der vielleicht letzte lebende deutsche Universalgelehrte, und Ben Lerner, der fast kultisch verehrte New Yorker Lyriker, durchstreifen unsere Welt und unser Wissen. In Gedichten, Geschichten, Erinnerungen und zu Gerhard Richters Venedig-Fotos.	
8.	Thomas Hürlimann: Heimkehr	31
	Roman. S. Fischer Verlag, 528 Seiten, € 25	Punkte
	Hochtal in der Schweiz, ungefähr heute: Ein Mann kehrt heim. Das geht in der Literatur immer schief. Verunfallt auf dem Weg zum Vater. Wacht in Sizilien wieder auf. Vielleicht auch nicht. Erlebt auf der Suche nach seinem Ich einen Schelmenroman von innen.	
8.	Michael Lentz: Schattenfroh. Ein Requiem	31
	Roman. S. Fischer Verlag, 1008 Seiten, € 36	Punkte
	Düren, immer: Wie bringt man 1008 Seiten voller Mäander durch Geschichte, Gewalt, Krieg, Religion auf drei Zeilen? Ein Mann mit Gesichtsmaske fernab der Welt schreibt, denkt ein Wimmelbild des Wissens, ein Über-Vater-Abarbeitungsbuch, ein Requiem auf alle und alles.	
8.	Jan Wagner: Die Live Butterfly Show	31
	Gedichte. Hanser Berlin Verlag, 104 Seiten, € 18	Punkte
	Unter Fischen, auf Reisen, im Garten: Wenn Gedichte die Wiederverzauberung der Welt betreiben, das kleine Leben bedeutend, magisch machen sollen, ist Jan Wagner, das beweist er hier wieder, ein großer Dichter. Wenn Gedichte Wunder der Form sein sollen, dann auch.	

Die Jurymitglieder nennen in freier Auswahl vier Neuerscheinungen, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3).

Die Jury Helmut Böttiger (Berlin) | Michael Braun (Heidelberg) | Gregor Dotzauer (Berlin) | Martin Ebel (Zürich) | Julia Encke (Berlin) | Eberhard Falcke (München) | Cornelia Geißler (Berlin) | Peter Hamm (München) | Richard Kämmerlings (Berlin) | Sandra Kegel (Frankfurt) | Elmar Krekeler (Berlin) | Sigrid Löffler (Berlin) | Ijoma Mangold (Berlin) | Lothar Müller

(Berlin) | Klaus Nüchtern (Wien) | Jutta Person (Berlin) | Wiebke Porombka (Berlin) | Iris Radisch (Hamburg) | Ulrich Rüdenauer (Bad Mergentheim) | Denis Scheck (Köln) | Christoph Schröder (Frankfurt) | Julia Schröder (Stuttgart) | Gustav Seibt (Berlin) | Hubert Spiegel (Frankfurt) | Nicola Steiner (Zürich) | Hajo Steinert (Köln) | Daniela Strigl (Wien) | Kirsten Voigt (Baden-Baden) | Insa Wilke (Frankfurt) | Hubert Winkels (Köln)

SWR BESTENLISTE

30 KRITIKER. 10 BÜCHER. 1 LISTE.

mit Sandra Kegel, Hubert Spiegel und Kirsten Voigt

Moderation: Gerwig Epkes

Lesungen: Sebastian Mirow

DI., 06.11.2018, 22.03 UHR/SWR2

Nächste Veranstaltung: Literarisches Colloquium, Berlin

mit Martin Ebel, Cornelia Geißler und Klaus Nüchtern

Moderation: Gerwig Epkes

Lesungen: Frank Stöckle und Doris Wolters

MI., 28.11.2018, 19.30 UHR

SWR2 LESENSWERT MAGAZIN

mit Katharina Borchardt, Anja Höfer, Carsten Otte

SO., 17.05 UHR/SWR2

SWR2 LESENSWERT FEATURE

SWR2 LESENSWERT GESPRÄCH

Di., 22.03 UHR/SWR2

SWR2 LESENSWERT KRITIK

MO. – FR., 15.55 UHR/SWR2

SWR2 FORTSETZUNG FOLGT

MO. – FR., 15.30 UHR/SWR2

SWR2 LESENSWERT ERZÄHLUNG

FEIERTAGS, 10.03 UHR / SWR2

LESENSWERT/LESENSWERT QUARTETT

mit Denis Scheck

DO., 23.15 UHR/SWR FERNSEHEN